

Niederschrift

über die 30. Sitzung (Etat)
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Donnerstag, **07.02.2008**, 17:00 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Beckmann, Herr Ralf Heupel, Herr Ludger Janning, Frau Christel Meier, Herr Christian Moll, Herr Walter Sauerwald, Frau Gertrud Schlüter, Herr Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese, Frau Birte Herholz, Herr Manfred Igelbrink, Frau Johanne Lamken, Frau Annemarie Langela, Herr Walter Urbscheit

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Thomas Burhans, Herr Manfred Kehr

von der FDP

Herr Hartmut Viehoff

von der Verwaltung

Herr Alfons Reinkemeier (ab 17.40 Uhr)

für die Schriftführung

Herr Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Frau Elisabeth Berning

Es fehlten entschuldigt:

Herr Detleff Wolff (UWG), Herr Heinz Vosseberg (CDU)

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| | 1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gem. § 24 GO NW |
| <u>V/0071/2008</u>
Amt des Rates und Oberbürgermeisters | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Berichte der Verwaltung |
| <u>V/1004/2007</u>
Kulturamt | 4.1. Stadtteilkulturangebote des Kulturamtes |
| <u>V/0005/2008</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 4.2. Maßnahmenprogramm 2008 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Nord |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 4.3. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0877/2007</u>
Sozialamt | 5.1. Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide: Programmverlängerung bis 2010 |
| <u>V/1053/2007</u>
Amt für Immobilienmanagement | 5.2. Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
- Baubeschluss Hallenbad Hiltrup
- Baubeschluss Hallenbad Kinderhaus
- Baubeschluss Hallenbad Wolbeck |
| <u>V/0055/2008</u>
Amt für Immobilienmanagement | 5.3. Neubau einer kombinierten Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich Landwehr)
- Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach
- Ergebnis der Mehrfachbeauftragung
- Beauftragung der Architektenleistungen |
| <u>V/0075/2008</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 5.4. Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster |
| | 6.0 Entscheidungen |
| <u>V/0036/2008</u>
Zentrales Justizariat | 6.1. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VIII Kinderhaus/Coerde |

7. Entscheidungen/Anhörungen

- 7.1. Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2008 sowie des Finanzplans und Investitionsplans 2008 - 2011
Veränderungsliste der Stadtkämmerei

und

A-N/0001/2008

CDU- und SPD-Fraktion, FDP

Antrag zu den frei verfügbaren Haushaltsmitteln 2008

8. Anregungen/Anträge

9. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

10. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

11. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 17.03 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies Herr Bezirksbürgermeister Heupel darauf hin, dass fristgerecht und ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde, dass Herr Wolff und Herr Vosseberg sich aus Krankheitsgründen entschuldigen mussten, und dass deshalb der Tagesordnungspunkt 1 auf die nächste Sitzung verschoben wird. Er gratulierte Frau Schlüter und Herrn Moll nachträglich zum Geburtstag und wies auf die Tischvorlage der CDU/FDP hin - Veränderungsblatt zur Kinderhauser Arbeitslosen Initiative - und dass er dieses Veränderungsblatt beim TOP 7 mitbehandeln werde.

Frau Langela gratulierte im Namen der Bezirksvertretung Herrn Heupel nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung

Wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- die Niederschrift über die 5. Sitzung/2007 der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen vom 17.08.2007 (eingegangen am 01.02.2008)
- den Antrag des Jugendforums Nord vom 14.01.2008 zum Graffiti-sprühen unter der Brücke an der Westhoffstraße/Kinderbachtal
- den Antrag des Begegnungszentrums Sprickmannstraße e.V. vom 27.12.2007 zur Absicherung der Förderung der Arbeit

- ein Schreiben der KAB St. Norbert - St. Thomas Morus vom 22.12.2007 mit dem Ziel das Norbertfest, weiter auf „Haus Coerde“ feiern zu können
- die kleinräumige Bevölkerungsprognose 2005 bis 2015 vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
- stellvertretend für viele Weihnachtskarten die Weihnachtsgrüße von Herrn Dr. Christian Tölle
- die Einladung zum 17. Neujahrsempfang der Bezirksvertretung Münster-Nord
- die Einladung zur Wanderausstellung „Volk auf dem Weg“ der Bürgervereinigung Kinderhaus
- die Vorlage V/0718/2007 „Unterstützung von Bürgerradwegen nach dem Programm „Innovativer Radwegebau NRW“
- die Broschüre Akzente 2007/2008 vom Geschwister-Scholl-Gymnasium
- die Stadtteilsteckbriefe 2007 vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung - hierzu dankte er Herrn Frese, der angeregt hatte, die Bezirksverwaltung solle diese für alle Mitglieder der Bezirksverwaltung Nord bestellen.

Herr Temme gab bekannt:

- das Schreiben der Stadtwerke zur Neuverlegung von Versorgungsleitungen in der Königsberger Straße vom 28.01.2008
- das Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Fällung der städtischen Pappeln entlang der Straße Am Max-Klemens-Kanal
- das Schreiben des Personal- und Organisationsamtes vom 06.02.2008 zur Unterbringung der Bezirksverwaltung Nord im Bürgerhaus Kinderhaus
- den Termin des Kinderhauser Treffs am 11.03.2008, 20 Uhr, hier wird der Einzug der Bezirksverwaltung Nord ins Bürgerhaus erläutert und diskutiert.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gem. § 24 GO NW

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0071/2008

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Herr Frese regte an, unbedingt vor einer Entscheidung die Bezirksvertretung Nord zu beteiligen. Herr Moll wies auf ein Graffitiprojekt in Hilstrup hin, dass in die Überlegung mit einbezogen werden solle.

Die Bezirksvertretung Münster Nord nahm die Anregung im Übrigen zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/1004/2007**
Stadtteilkulturangebote des Kulturamtes

Herr Frese (SPD) wies darauf hin, dass die Vorlage nicht den seinerzeit getroffenen Absprachen entspricht. Insbesondere der letzte Absatz: Hierzu wird der bisherige Leiter des Bürgerhauses Kinderhaus mit Beginn des Jahres 2008 mit halber Stelle in das Kulturamt wechseln, sei nicht korrekt. Es sei vereinbart worden, dass Herr Rave neben seinem Arbeitsplatz im Bürgerhaus einen Arbeitsplatz im Kulturamt im Umfang von rund 50 von 100 % seiner Arbeitszeit einnehmen werde.

Hierzu äußerten sich Herr Moll (CDU) und Herr Bezirksbürgermeister Heupel, die beide ebenfalls an den Gesprächen mit der Verwaltung teilgenommen haben, gleichlautend.

Auch Herr Viehoff (FDP) machte deutlich, dass die Formulierung so nicht zutreffe.

Im Übrigen wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0005/2008**
Maßnahmenprogramm 2008 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-Nord

Zu dieser Vorlage wies Herr Janning (CDU) darauf hin, dass für die Errichtung eines neuen Festplatzes in Sprakel Gelder erst ab 2011 vorgesehen seien. Tatsächlich werde aber jetzt bald auf dem alten Festplatz die neue kombinierte Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien errichtet. Deshalb muss für die Zwischenzeit eine Übergangslösung entwickelt werden, für die Geld zur Verfügung gestellt werden muss.

Im Übrigen wurde das Maßnahmenprogramm 2008 zur Kenntnis genommen.

Punkt 4.3 der Tagesordnung
Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Temme berichtete, dass die Vorlagen

- V/0577/2007/1 - Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich Landwehr) - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach
- V/0872/2007 - 11. Änderung des Bebauungsplanes STM 8: Sprakel - Satzungsbeschluss
- V/0909/2007 - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- V/0650/2007/1 - Konzeption zur Bewirtschaftung und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtbezirk Münster
- V/0850/2007 - Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008
- V/0985/2007 - Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

vom Rat bzw. vom zuständigen Ausschuss wie in der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0877/2007****Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide: Pro-
grammverlängerung bis 2010**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Dem Finanzierungsplan für die Durchführung des Programms Soziale Stadt (Integriertes Handlungskonzept/Städtebaulicher Maßnahmenplan gem. § 171 e Baugesetzbuch) für das Gebiet Münster-Kinderhaus, Brüningheide, im Jahr 2010 sowie der in der Begründung dargestellten Mittelaufteilung wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verlängerung der Programmdurchführung um ein weiteres Jahr nicht gedeckte Kosten von 113.220 € in 2010 verursachen wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe	2010	348.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
insgesamt				348.000	

Erträge

	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe	2010	234.780	
Teilergebnisplan (Zeile)	03	Sonstige Transfererträge			
insgesamt				234.780	

”

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/1053/2007**

Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
- Baubeschluss Hallenbad Hilstrup
- Baubeschluss Hallenbad Kinderhaus
- Baubeschluss Hallenbad Wolbeck

Herr Frese (SPD) merkte an, dass ein großer Plan zum Umbau des Hallenbades Kinderhaus leider erst auf Anforderung bereitgestellt wurde. Er erwarte, dass in Zukunft die Pläne für alle Fraktionen und Einzelvertreter bereits mit der Vorlage versendet werden.

Herr Moll (CDU) wies darauf hin, dass in den neuen Umkleidebereichen weniger Einzelkabinen und Familienkabinen dafür eingerichtet werden. Auf Nachfrage habe das Amt für Gebäudemanagement bestätigt, dass dies dem geänderten Verhalten der Bürgerinnen und Bürger entspreche.

Die Vorlage wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

„

1. Hallenbad Hilstrup

- 1.1 Die Modernisierung des Hallenbades in Hilstrup wird nach den Plänen des Architekturbüros Krieger, Velbert, ausgeführt (Anlagen 1.1).
- 1.2 Die Erläuterungen zur Planung werden zur Kenntnis genommen (Anlage 1.2)
- 1.3 Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 1.3)
- 1.4 Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1.4).

2. Hallenbad Kinderhaus

- 2.1 Die Modernisierung des Hallenbades in Kinderhaus wird nach den Plänen des Architekturbüros agn, Ibbenbüren, ausgeführt (Anlage 2.1).
- 2.2 Die Erläuterungen zur Planung werden zur Kenntnis genommen (Anlage 2.2)
- 2.3 Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 2.3)
- 2.4 Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2.4).

3. Hallenbad Wolbeck

- 3.1 Die Modernisierung des Hallenbades in Wolbeck wird nach den Plänen des Architekturbüros bau.werk architekten, Münster, ausgeführt (Anlagen 3.1).
- 3.2 Die Erläuterungen zur Planung werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3.2)
- 3.3 Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3.3)

- 3.4 Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3.4).

4. Die voraussichtlichen Bau- und Schließzeiten zum

- 4.1 Hallenbad Hilstrup,
4.2 Hallenbad Kinderhaus und
4.3 Hallenbad Wolbeck werden zur Kenntnis genommen

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Netto-Investitionskosten gem. Kostenberechnung nach DIN 276 für das

- 5.1 Hallenbad Hilstrup in Höhe von ca. 2.235.000 € (Anlage 1.5),
5.2 Hallenbad Kinderhaus in Höhe von ca. 1.635.000 € (Anlage 2.5),
5.3 Hallenbad Wolbeck in Höhe von ca. 1.050.000 € (Anlage 3.5)

ermittelt wurden.

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zusätzliche Netto-Folgekosten für Abschreibungen und Instandhaltung für das

- 6.1 Hallenbad Hilstrup in Höhe von jährlich ca. 131.800,00 € entstehen. Die verbrauchsabhängigen Kosten wie Reinigung und Energie verändern sich nicht.
6.2 Hallenbad Kinderhaus in Höhe von jährlich ca. 84.800,00 € entstehen. Die verbrauchsabhängigen Kosten wie Reinigung und Energie verändern sich nicht.
6.3 Hallenbad Wolbeck in Höhe von jährlich ca. 54.700,00 € entstehen. Die Reinigungskosten verändern sich nicht. Die Energiekosten bleiben ebenfalls unverändert, lediglich der Wasserverbrauch wird voraussichtlich um 1.500,00 € pro Jahr reduziert.

- 6.4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass zu den vorgenannten Folgekosten Personalkosten hinzukommen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2007 incl. Nachtragshaushaltsplan 2007, sowie im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 unter der Produktgruppe 0802 Bäder wie folgt zur Verfügung stehen, bzw. veranschlagt sind:

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltsplan 2007	Nachtragshaushaltsplan 2007	Entwurf Haushaltsplan 2008
4060 Modernisierung Hallenbad Hilstrup	2007	100.000	175.000	175.000
	(2007 VE)	(285.000)	(250.000)	0
	2008	285.000		2.060.000
	2009	1.850.000		0

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltsplan 2007	Nachtragshaushaltsplan 2007	Entwurf Haushaltsplan 2008
Gesamt Hallenbad Hiltrup		2.235.000		2.235.000
4010 Modernisierung Hallenbad Kinderhaus	2007 (2007 VE) 2008	170.000 (275.000) 1.465.000	170.000 (250.000)	170.000 0 1.465.000
Gesamt Hallenbad Kinderhaus		1.635.000		1.635.000
4020 Modernisierung Hallenbad Wolbeck	2007 (2007 VE) 2008	50.000 (102.000) 1.000.000	215.000 (250.000)	215.000 0 835.000
Gesamt Hallenbad Wolbeck		1.050.000		1.050.000

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Mittelbereitstellung ab 2008 unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rates zur Haushaltssatzung 2008 und mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2011 steht.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0055/2008**

Neubau einer kombinierten Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich Landwehr) - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach
- Ergebnis der Mehrfachbeauftragung
- Beauftragung der Architektenleistungen

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung für den Neubau einer kombinierten Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Sprakel (nördlich Landwehr) wird einschließlich der Empfehlung des Bewertungsgremiums zur Kenntnis genommen (Anlage 1 Protokoll der Sitzung des Bewertungsgremiums)
2. Das Architekturbüro Stadtraum Projekt aus Münster wird entsprechend der Empfehlung des Bewertungsgremiums mit den Architektenleistungen gemäß HOAI beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage der Planung des Architekturbüros Stadtraum Projekt erstellen zu lassen und den Baubeschluss herbeizuführen. Durch das beauftragte Architekturbüro ist die Planung so zu überarbeiten, dass der Kostenrahmen von 1.440.000 € eingehalten werden kann.

II. Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Investitionskosten für Bau und Möblierung auf der Grundlage des Raumprogramms sowie für die öffentliche Erschließung der Einrichtung auf ca. 1.440.000 € geschätzt werden. Eine Folgekostenberechnung wird im Rahmen des Baubeschlusses erstellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

5. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2008 bei der nachfolgenden Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile) Investitionsmaßn. „Besch. KiTa Sprakel“	09 1110	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	185.440	
Teilfinanzplan (Zeile) Investitionsmaßn. „Neub. KiTa Sprakel“	08 4110	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	1.090.480	
Teilfinanzplan (Zeile) Investitionsmaßn. „Umbau städt. KiTas i. R. des u3-Prog.“	08 4200	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	114.000	Für die öffentliche Erschließung

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern Tagesbetreuung			Betriebskosten KiTa
Teilergebnispl. (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008 2009 ff.	196.500 262.000	
Teilergebnispl. (Zeile)	0602 15	Transferaufwendungen	2008 2009 ff.	56.250 75.000	Zusch. Freie Träger

Die o. g. Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2007 – 2011.“

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0075/2008

Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

- ”
1. Die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster (Anlage 1) wird beschlossen und tritt zum 01.04.2008 in Kraft. Die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster vom 02.04.2004 wird mit Ablauf des 31.03.2008 aufgehoben.
 2. Der Gebührentarif als Anlage zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster vom 12.12.2003 (Anlage 3) wird neu beschlossen und tritt zum 01.04.2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Gebührentarif vom 12.12.2003 außer Kraft.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0036/2008****Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VIII Kinderhaus/Coerde**

Herr Heupel wies darauf hin, dass die Fraktionen untereinander bereits eine geheime Abstimmung ohne Aussprache vereinbart hätten. Die jüngsten Mitglieder der größten Fraktionen (Frau Lamken von der SPD und Herr Tebbe von der CDU) wurden einvernehmlich beauftragt, die Auszählung vorzunehmen.

Die geheime Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

4 Stimmen für Frau Graz, 13 Stimmen für Herrn Kempe.

Damit hatte die Bezirksvertretung Münster-Nord folgenden Beschluss gefasst:

„Als Schiedsperson für den Bezirk VIII Kinderhaus/Coerde wird gewählt

Herr Ingo Kempe
geboren am 10.07.1957
wohnhaft Grottemeyerstraße 26, 48159 Münster

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 7 der Tagesordnung**Entscheidungen/Anhörungen****Punkt 7.1 der Tagesordnung****Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2008 sowie
des Finanzplans und Investitionsplans 2008 - 2010**

und

A-N/0001/2008**Antrag zu den frei verfügbaren Haushaltsmitteln
2008**

Die Beratung erfolgte auf der Grundlage

- des Entwurfes des Haushaltsplanes 2008 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogramms 2007 - 2011
- der Veränderungsliste der Stadtkämmerei vom 28.01.2008
- des als Tischvorlage der CDU/FDP verteilten Antrags A-N/0002/2008 zur Kinderhauser Arbeitslosen Initiative.

Herr Heupel wies darauf hin, dass er zunächst den Haushaltsantrag der CDU / SPD / FDP für den Bezirkshaushalt beraten lassen werde, dann die Veränderungsliste, dann das Veränderungsblatt zur Kinderhauser Arbeitslosen Initiative und zum Schluss die Bänder 1 und 2 des Gesamthaushaltes.

Diesem Vorschlag wurde einvernehmlich gefolgt.

Herr Moll (CDU) nahm für die CDU-Fraktion grundsätzlich Stellung zu den bezirksbezogenen Positionen und zum Gesamthaushalt. Insbesondere erläuterte er das Veränderungsblatt zur Kinderhauser Arbeitslosen Initiative.

Herr Frese (SPD) beschränkte seine Stellungnahme auf den bezirkseigenen Haushalt 2008. Dabei machte er besonders noch einmal auf die Schwierigkeiten des Neuen Kommunalen Finanzwesens aufmerksam. Er wies darauf hin, dass die SPD sich bei der Abstimmung über den Gesamthaushalt der Stimme enthalten werde.

Herr Viehoff nahm für die FDP grundsätzlich Stellung.

Herr Kehr wies für die GAL-Fraktion darauf hin, dass diese den Karnevalszug in Sprakel nicht finanziell unterstützen werde. Stattdessen sollten aus seiner Sicht 50 % der vorgesehenen Mittel für ein Forschungsprojekt zur Verfügung gestellt werden, wie sich die Karnevalsvereine während der NSDAP-Zeit verhalten hätten. Herr Kehr legte dann ein entsprechendes Veränderungsblatt vor (Anlage 1).

Herr Heupel wies darauf hin, dass bereits vorher für den Zeitpunkt nach den Haushaltsreden eine Sitzungsunterbrechung beantragt worden sei.

Daraufhin wurde die Sitzung von 18.22 bis 18.28 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereinstieg in die Sitzung ließ Herr Heupel über den neu vorgelegten GAL-Antrag abstimmen.

Die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

- 1 Ja-Stimme (GAL),
- 15 Nein-Stimmen (CDU, SPD, FDP)
- 1 Mitglied der Bezirksvertretung hat an der Abstimmung nicht teilgenommen (GAL).

Damit war der Antrag der GAL-Fraktion abgelehnt.

Herr Kehr (GAL) bat um Einzelabstimmung des Antrages A-N/0001/2008 der CDU- und SPD-Fraktion und der FDP. Die Abstimmung hatte folgende Ergebnisse:

Repräsentationsmittel = 1000,00 €

Der Ansatz wurde einstimmig beschlossen.

Zuschüsse an Vereine im Bezirk Nord = 4.450,00 €

Der Ansatz wurde einstimmig beschlossen.

Heimatismuseum Kinderhaus = 10.000,00 €

Der Ansatz wurde einstimmig beschlossen.

Karnevalszug Sprakel = 1.600,00 €

Der Betrag wurde mit 15-Ja Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Gegenstimmen (GAL) beschlossen.

Begegnungszentrum Sprickmannstraße = 2.500,00 €

Der Ansatz wurde einstimmig beschlossen.

Maßnahmen Programm soziale Stadt = 10.000,00 €

Der Ansatz wurde einstimmig beschlossen.

Pflege des Ortsbildes, Umweltschutz und sonstige Maßnahmen im Stadtbezirk = 64.040,00 €

Der Ansatz wurde einstimmig beschlossen.

Baukosten Sanierung von Kinderspielplätzen im Bezirk Nord = 2.400,00 €

Der Ansatz wurde einstimmig beschlossen.

Frei verfügbare Mittel der Bezirksvertretung Nord = insgesamt 85.990,00 €

Durch die vorstehenden Beschlüsse wurden die frei verfügbaren Mittel auf 0 gesetzt.

Sodann ließ Herr Heupel über den als Tischvorlage verteilten Antrag von CDU und FDP A-N/0002/2008 zur Kinderhauser Arbeitslosen Initiative abstimmen.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Auch die Veränderungsliste des Amtes für Finanzen und Beteiligungen vom 29.01.2008 wurde einstimmig beschlossen.

Sodann ließ Herr Heupel en bloc über die Bände 1 und 2 des Gesamthaushaltes (mit den beschlossenen Änderungen) abstimmen.

Die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

9 Ja-Stimmen (CDU/FDP)
2 Nein-Stimmen (GAL)
6 Enthaltungen (SPD).

Damit hatte die Bezirksvertretung Münster Nord den Gesamthaushalt mehrheitlich beschlossen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Keine.

Punkt 9 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Dezernats I zum Antrag A-N/0017/2007 - Wahrung der Rechte der Bezirksvertretungen beim Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) - vom 18.12.2007
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0019/2007 - Kurzzeitplätze an der Kita Kinderhaus - vom 07.01.2008

- die Stellungnahme zum Antrag A-N/0020/2007 - Errichtung eines Teams Sauberes Coerde“ vom 12.01.2008
- die Stellungnahme des Liegenschaftsamtes zum Antrag A-N/0028/2007 - Überwachung des Parkhauses Kinderhaus“ vom 29.01.2008

Punkt 10 der Tagesordnung
Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

Keine.

Punkt 11 der Tagesordnung
Verschiedenes

Frau Herholz (SPD) regte an, dass Genesungswünsche an Frau Hermes geschickt werden sollten.

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksbürgermeister

Hans-Joachim Temme
Schriftführer

Anlage 1: Veränderungsblatt der GAL-Fraktion zum Top 7

Anlage 2: Antrag A-N/0002/2008 der CDU und FDP zum Top 7